

# **Bildungsplan 2016**

Allgemein bildende Schulen

Sekundarstufe I

Arbeitsfassung

**Geschichte**

Stand: 8. September 2014

Stuttgart 2014

Arbeitsfassung

**Impressum**

Herausgeber:      Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg,  
                          Postfach 103442, 70029 Stuttgart

Urheberrecht:     Die fotomechanische oder anderweitig technisch mögliche Reproduktion des Sat-  
                          zes beziehungsweise der Satzordnung für kommerzielle Zwecke bedarf der Ge-  
                          nehmigung des Herausgebers.

# Inhaltsverzeichnis

<b>1. Leitgedanken zum Kompetenzerwerb</b> .....	<b>1</b>
1.1 Zentrale Aufgaben im Fach Geschichte.....	1
1.2 Kompetenzen .....	1
1.3 Didaktische Hinweise.....	1
<b>2. Prozessbezogene Kompetenzen .....</b>	<b>2</b>
2.1 Fragekompetenz .....	2
2.2 Methodenkompetenz.....	2
2.3 Reflexionskompetenz.....	2
2.4 Orientierungskompetenz .....	3
2.5 Sachkompetenz .....	3
<b>3. Standards für inhaltsbezogene Kompetenzen .....</b>	<b>5</b>
<b>3.1 Standardstufe Orientierungsstufe .....</b>	<b>5</b>
3.1.1 Erste Begegnung mit dem Fach Geschichte .....	5
3.1.2 Ägypten – eine frühe Hochkultur.....	5
3.1.3 Griechisch-römische Antike – Zusammenleben in der Polis und im Imperium Romanum.....	5
3.1.4 Von der Spätantike ins europäische Mittelalter – neue Religionen, neue Herrscher, neue Zentren.....	5
<b>3.2 Standardstufe Hauptschulabschluss .....</b>	<b>6</b>
3.2.1 Europa im Mittelalter – Lebenswelten in der Agrargesellschaft und Begegnungen mit dem Fremden.....	6
3.2.2 Wende zur Neuzeit – neue Welten, neue Horizonte, neue Gewalt .....	7
3.2.3 Die Französische Revolution – Bürgertum, Vernunft, Freiheit .....	8
3.2.4 Europa nach der Französischen Revolution – Frühindustrialisierung, Nationalstaat, Verfassung.....	10
3.2.5 Der hochindustrialisierte Nationalstaat – Durchbruch der Moderne .....	12
3.2.6 Imperialismus und Erster Weltkrieg – europäisches Machtstreben und Epochenwende.....	13
3.2.7 Nationalsozialismus, Stalinismus und Zweiter Weltkrieg – Zerstörung der Demokratie und Verbrechen gegen die Menschlichkeit.....	15
3.2.8 BRD und DDR – Deutschland im Spannungsfeld des Kalten Krieges .....	18
<b>3.3 Standardstufe Mittlerer Schulabschluss.....</b>	<b>21</b>
3.3.1 Die europäische Integration – eine neue Form der Kooperation.....	21
3.3.2 Die Dekolonisierung nach 1945 – zwischen Befreiung und neuer Abhängigkeit .....	21

<b>4. Operatoren</b> .....	<b>24</b>
<b>5. Anhang</b> .....	<b>25</b>
<b>5.1 Verweise</b> .....	<b>25</b>
<b>5.2 Abkürzungen</b> .....	<b>25</b>
<b>5.3 Synopse der Inhaltsverweise</b> .....	<b>26</b>

Arbeitsfassung

# **1. Leitgedanken zum Kompetenzerwerb**

## **1.1 Zentrale Aufgaben im Fach Geschichte**

## **1.2 Kompetenzen**

## **1.3 Didaktische Hinweise**

Arbeitsfassung

## 2. Prozessbezogene Kompetenzen

### 2.1 Fragekompetenz

Die Schülerinnen und Schüler können historische Fragestellungen und Strategien zu ihrer Beantwortung entwickeln.

Die Schülerinnen und Schüler können

1. Fragen an die Geschichte formulieren und vorgegebene historische Fragestellungen nachvollziehen;
2. Fragen vergleichen, klassifizieren und eigene Schwerpunkte begründen;
3. Hypothesen aufstellen;
4. Untersuchungsschritte zur Beantwortung von historischen Fragen planen.

### 2.2 Methodenkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler können fachspezifische Methoden anwenden.

Die Schülerinnen und Schüler können

1. zwischen Quellen und Darstellungen unterscheiden;
2. unterschiedliche Materialien (insbesondere Texte, Karten, Statistiken, Karikaturen, Plakate, Historiengemälde, Fotografien, Filme, Zeitzeugenaussagen) auch unter Einbeziehung digitaler Medien fachgerecht erschließen;
3. die für eine Problemlösung erforderlichen Informationen beschaffen (Bibliothek, Internet);
4. Informationen aus außerschulischen Lernorten kritisch auswerten (zum Beispiel Museum, Archiv, Denkmal, Gedenkstätte);
5. Arbeitsergebnisse auch unter Benutzung digitaler Medien zielorientiert aufbereiten.

### 2.3 Reflexionskompetenz

Die Schülerinnen und Schüler können geschichtliche Sachverhalte und Deutungen analysieren, beurteilen und bewerten.

Die Schülerinnen und Schüler können

1. Hypothesen überprüfen;
2. historische Sachverhalte in ihren kausalen Zusammenhängen analysieren (Multikausalität);
3. Möglichkeiten und Grenzen individuellen und kollektiven Handelns in historischen Situationen erkennen und alternative Handlungsmöglichkeiten erörtern;

4. Sach- und Werturteile analysieren, selbst formulieren und begründen;
5. Deutungen aus verschiedenen Perspektiven erkennen, vergleichen und beurteilen (Dekonstruktion, Multiperspektivität, Kontroversität, Zeit- und Standortgebundenheit), auch unter Berücksichtigung der Geschichtskultur (zum Beispiel TV-Dokumentationen, historische Spielfilme, Museen, Gedenkstätten);
6. historische Sachverhalte rekonstruieren (Rekonstruktion);
7. fiktive historische Erzählungen verfassen (Imagination) und auf Stimmigkeit überprüfen;
8. die Bedeutung von Medien in historischen Prozessen und für das Geschichtsbewusstsein analysieren und beurteilen.

## 2.4 Orientierungskompetenz

Die Schülerinnen und Schüler können Geschichte als Orientierung nutzen zum Verständnis von Gegenwart und Zukunft, zum Aufbau der eigenen Identität und zur Begründung gegenwarts- und zukunftsbezogener Handlungen.

Die Schülerinnen und Schüler können

1. die historische Bedingtheit der Gegenwart sowie strukturelle Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen Vergangenheit und Gegenwart analysieren und bewerten;
2. das kollektive Gedächtnis, insbesondere unterschiedliche Geschichtsbilder analysieren und bewerten, auch unter Berücksichtigung ihrer medialen Darstellung;
3. die eigene Kultur mit anderen Kulturen in ihrer historischen Bedingtheit vergleichen und bewerten (Identität, Alterität);
4. eigene und fremde Wertorientierungen begründen und überprüfen;
5. die Übertragbarkeit historischer Erkenntnisse auf aktuelle Probleme und mögliche Handlungsoptionen für die Zukunft erörtern.

## 2.5 Sachkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler können historische Sachverhalte strukturiert erschließen und wiedergeben.

Die Schülerinnen und Schüler können

1. historische Sachverhalte in Raum und Zeit einordnen;
2. Struktur, Prozess, Ereignis und Person unterscheiden;
3. Zäsuren und Kontinuitäten benennen und in ihrer Bedeutung beurteilen;
4. bei der Analyse, Strukturierung und Darstellung von historischen Sachverhalten grundlegende Fachbegriffe (Dimensionen, Kategorien, Strukturen, Prozesse) anwenden;

5. wichtige Gruppen in den jeweiligen Gesellschaften unterscheiden sowie deren Funktionen, Interessen und Handlungsmöglichkeiten beschreiben;
6. historische Sachverhalte in Zusammenhängen darstellen (Narration);
7. regionalgeschichtliche Beispiele in allgemeinhistorische Zusammenhänge einordnen.

Arbeitsfassung



### **3. Standards für inhaltsbezogene Kompetenzen**

#### **3.1 Standardstufe Orientierungsstufe**

##### **3.1.1 Erste Begegnung mit dem Fach Geschichte**

##### **3.1.2 Ägypten – eine frühe Hochkultur**

##### **3.1.3 Griechisch-römische Antike – Zusammenleben in der Polis und im Imperium Romanum**

##### **3.1.4 Von der Spätantike ins europäische Mittelalter – neue Religionen, neue Herrscher, neue Zentren**

Arbeitsfassung

## 3.2 Standardstufe Hauptschulabschluss

### 3.2.1 Europa im Mittelalter – Lebenswelten in der Agrargesellschaft und Begegnungen mit dem Fremden

Die Schülerinnen und Schüler können die Grundstrukturen des europäischen Mittelalters analysieren und mit der Gegenwart vergleichen.

Die Schülerinnen und Schüler können

G2	M2	E2
(1) mittelalterliche Lebenswelten beschreiben ( <i>Dorf, Dreifelderwirtschaft, Burg, Grundherrschaft</i> )	(1) mittelalterliche Lebenswelten beschreiben ( <i>Dorf, Dreifelderwirtschaft, Burg, Kloster, Grundherrschaft</i> )	(1) gesellschaftliche, kulturelle und wirtschaftliche Aspekte mittelalterlicher Lebenswelten analysieren und bewerten ( <i>Dorf, Dreifelderwirtschaft, Allmende, Burg, Rittertum, Kloster, Klosterschule</i> )
<ul style="list-style-type: none"> <li>■ BNE Bewertungskompetenz</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ BNE Bewertungskompetenz</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ BNE Bewertungskompetenz</li> </ul>
		(2) Ordnungsprinzipien von Herrschaft und Gesellschaft im europäischen Mittelalter, insbesondere personale Bindungsverhältnisse, beschreiben und bewerten ( <i>Grundherrschaft, Lehen, Vasall, Stand, Klerus, Adel, Bauern, Abgabe, Frondienst, Königtum</i> )
(3) die Lebenswelt der mittelalterlichen Stadt beschreiben und bewerten ( <i>„Stadtluft macht frei“, Bürger, Zunft, Schutzprivileg, Juden</i> )	(3) die Lebenswelt der mittelalterlichen Stadt analysieren und bewerten ( <i>„Stadtluft macht frei“, Bürger, Zunft, Markt, Rat, Schutzprivileg, Juden</i> )	(3) die Lebenswelt der mittelalterlichen Stadt analysieren, mit der Gegenwart vergleichen und bewerten ( <i>„Stadtluft macht frei“, Bürger, Patrizier, Zunft, Markt, Rat, Selbstverwaltung, Schutzprivileg, Juden</i> )
<ul style="list-style-type: none"> <li>■ BNE Partizipationskompetenz</li> <li>■ BO Handwerksberufe</li> <li>■ BTV Informationsbeschaffung: historische Beispiele für Vielfalt in der Gesellschaft</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ BNE Partizipationskompetenz</li> <li>■ BO Handwerksberufe</li> <li>■ BTV Informationsbeschaffung: historische Beispiele für Vielfalt in der Gesellschaft</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ BNE Partizipationskompetenz</li> <li>■ BO Handwerksberufe</li> <li>■ BTV Informationsbeschaffung: historische Beispiele für Vielfalt in der Gesellschaft</li> </ul>
(4) Fenster zur Welt: die Erkundungsfahrten Marco Polos nach Asien beschreiben ( <i>Erkundungsfahrt</i> )	(4) Fenster zur Welt: die hoch- und spätmittelalterlichen Erkundungsfahrten nach Asien beschreiben ( <i>Erkundungsfahrt, Mission</i> )	(4) Fenster zur Welt: die hoch- und spätmittelalterlichen Kontakte zwischen Europa und Asien beschreiben sowie die Expansion des mongolischen Reiches charakterisieren ( <i>Handel, Erkundungsfahrt, Mission, Mongolensturm, Pax mongolica</i> )

G2	M2	E2
(5) Gründe für die Kreuzzüge nennen und bewerten sowie deren Folgen beschreiben ( <i>Kreuzzug</i> )	(5) die Bedeutung Jerusalems für Juden, Christen und Muslime beschreiben, Ursachen der Kreuzzüge nennen und bewerten sowie deren Folgen beschreiben ( <i>Kreuzzug, Jerusalem</i> )	(5) die Bedeutung Jerusalems für Juden, Christen und Muslime beschreiben, Ursachen und Folgen der Kreuzzüge analysieren und bewerten ( <i>Kreuzzug, Jerusalem, heiliger Krieg</i> )
<p><b>P</b> 2.3 Reflexionskompetenz 5 (Deutungen aus verschiedenen Perspektiven erkennen und beurteilen – Kreuzzüge)</p> <p><b>P</b> 2.5 Sachkompetenz 7 (regionalgeschichtliche Beispiele in allgemeinhistorische Zusammenhänge einordnen – Stadt)</p> <p><b>I</b> <b>Wirtschaft:</b> Agrargesellschaft</p> <p><b>I</b> 3.1.2 Nilschwemme</p> <p><b>F</b> Religion</p> <p><b>L</b> BNE Bewertungskompetenz: Pluralität von Kulturen</p> <p><b>L</b> BTV Informationsbeschaffung: Geschichte der Unterdrückung und Verfolgung von Menschen aufgrund ihrer Religion, Weltanschauung, politischen Einstellung</p>	<p><b>P</b> 2.3 Reflexionskompetenz 5 (Deutungen aus verschiedenen Perspektiven erkennen und beurteilen – Kreuzzüge)</p> <p><b>P</b> 2.5 Sachkompetenz 7 (regionalgeschichtliche Beispiele in allgemeinhistorische Zusammenhänge einordnen – Stadt)</p> <p><b>I</b> <b>Herrschaft:</b> Rat</p> <p><b>I</b> 3.1.3 Demokratie (Antike)</p> <p><b>I</b> <b>Wirtschaft:</b> Agrargesellschaft</p> <p><b>I</b> 3.1.2 Nilschwemme, Arbeitsteilung</p> <p><b>F</b> Religion</p> <p><b>L</b> BNE Bewertungskompetenz: Pluralität von Kulturen</p> <p><b>L</b> BTV Informationsbeschaffung: Geschichte der Unterdrückung und Verfolgung von Menschen aufgrund ihrer Religion, Weltanschauung, politischen Einstellung</p>	<p><b>P</b> 2.3 Reflexionskompetenz 5 (Deutungen aus verschiedenen Perspektiven erkennen und beurteilen – Kreuzzüge)</p> <p><b>P</b> 2.5 Sachkompetenz 7 (regionalgeschichtliche Beispiele in allgemeinhistorische Zusammenhänge einordnen – Stadt)</p> <p><b>I</b> <b>Herrschaft:</b> Königtum, Selbstverwaltung</p> <p><b>I</b> 3.1.3 Kaisertum, Demokratie (Antike)</p> <p><b>I</b> <b>Wirtschaft:</b> Agrargesellschaft</p> <p><b>I</b> 3.1.2 Nilschwemme, Arbeitsteilung</p> <p><b>I</b> <b>Gesellschaftsaufbau:</b> Stand</p> <p><b>I</b> 3.1.2 Hierarchie</p> <p><b>F</b> Religion</p> <p><b>L</b> BNE Bewertungskompetenz: Pluralität von Kulturen</p> <p><b>L</b> BTV Informationsbeschaffung: Geschichte der Unterdrückung und Verfolgung von Menschen aufgrund ihrer Religion, Weltanschauung, politischen Einstellung</p>

### 3.2.2 Wende zur Neuzeit – neue Welten, neue Horizonte, neue Gewalt

Die Schülerinnen und Schüler können die Umbrüche an der Wende zur Neuzeit analysieren und ihre Auswirkungen auf Europa und die Welt bewerten.

Die Schülerinnen und Schüler können

G2	M2	E2
(1) das neue Welt- und Menschenbild erläutern ( <i>kopernikanische Wende, Buchdruck</i> )	(1) das neue Welt- und Menschenbild erläutern und seine Folgen für die Gesellschaft beurteilen ( <i>Wissenschaft, kopernikanische Wende, Buchdruck</i> )	(1) das neue Welt- und Menschenbild sowie seine Folgen analysieren und beurteilen ( <i>Renaissance, Individuum, Wissenschaft, kopernikanische Wende, Buchdruck, Bankwesen, Fernhandel</i> )
<b>L</b> MB Analyse: Medienarten/Bildlesekompetenz	<b>L</b> MB Analyse: Medienarten/Bildlesekompetenz	<b>L</b> MB Analyse: Medienarten/Bildlesekompetenz

G2	M2	E2
(2) Fenster zur Welt: die Expansion des Osmanischen Reichs beschreiben ( <i>Osmanisches Reich</i> )	(2) Fenster zur Welt: die Expansion des Osmanischen Reichs und ihre Folgen für das frühneuzeitliche Europa beschreiben ( <i>Osmanisches Reich, Konstantinopel</i> )	(2) Fenster zur Welt: die Expansion des Osmanischen Reichs und die Folgen für das frühneuzeitliche Europa beschreiben ( <i>Osmanisches Reich, Konstantinopel</i> )
(3) die Expansion Europas nach Amerika beschreiben und ihre Folgen für die „Neue“ Welt bewerten ( <i>Kolonialisierung, Inkas/Azteken, Ausbeutung</i> )	(3) die Expansion Europas nach Amerika beschreiben und ihre Folgen für die „Neue“ und „Alte“ Welt bewerten ( <i>Kolonialisierung, Inkas/Azteken, Dreieckshandel</i> )	(3) die Expansion Europas nach Amerika und Asien analysieren und ihre Folgen für die „Neue“ und „Alte“ Welt bewerten ( <i>Kolonialisierung, Missionierung, Inkas/Azteken, Dreieckshandel, Sklaverei</i> )
(4) die politischen Folgen der Reformation beschreiben ( <i>Reformation, Augsburger Religionsfriede</i> )	(4) die politischen Folgen der Reformation beurteilen ( <i>Reformation, Augsburger Religionsfriede</i> )	(4) die politischen und gesellschaftlichen Folgen der Reformation analysieren und bewerten ( <i>Reformation, Bauernkrieg, Augsburger Religionsfriede, Kirchenspaltung</i> )
<p><b>P</b> 2.3 Reflexionskompetenz 8 (die Bedeutung von Medien in historischen Prozessen analysieren – Buchdruck)</p> <p><b>P</b> 2.4 Orientierungskompetenz 1 (die historische Bedingtheit der Gegenwart analysieren – Expansion Europas)</p> <p><b>I</b> <b>Weltdeutung/Ideologie:</b> kopernikanische Wende</p> <p><b>I</b> 3.1.4 Christentum (Spätantike)</p> <p><b>I</b> <b>Expansion/Vernetzung:</b> Neue Welt, Osmanisches Reich</p> <p><b>I</b> 3.1.3 Imperium Romanum</p> <p><b>F</b> Religion, Bildende Kunst</p> <p><b>L</b> MB Analyse: Bildlesekompetenz</p>	<p><b>P</b> 2.3 Reflexionskompetenz 8 (die Bedeutung von Medien in historischen Prozessen analysieren – Buchdruck)</p> <p><b>P</b> 2.4 Orientierungskompetenz 1 (die historische Bedingtheit der Gegenwart analysieren – Expansion Europas)</p> <p><b>I</b> <b>Weltdeutung/Ideologie:</b> kopernikanische Wende</p> <p><b>I</b> 3.1.4 Christentum (Spätantike)</p> <p><b>I</b> <b>Expansion/Vernetzung:</b> Neue Welt, Osmanisches Reich</p> <p><b>I</b> 3.1.3 Imperium Romanum</p> <p><b>F</b> Religion, Bildende Kunst</p> <p><b>L</b> MB Analyse: Bildlesekompetenz</p>	<p><b>P</b> 2.3 Reflexionskompetenz 8 (die Bedeutung von Medien in historischen Prozessen analysieren – Buchdruck)</p> <p><b>P</b> 2.4 Orientierungskompetenz 1 (die historische Bedingtheit der Gegenwart analysieren – Expansion Europas)</p> <p><b>I</b> <b>Wirtschaft:</b> Bankwesen, Fernhandel</p> <p><b>I</b> 3.2.1 Agrargesellschaft (Mittelalter)</p> <p><b>I</b> <b>Weltdeutung/Ideologie:</b> kopernikanische Wende</p> <p><b>I</b> 3.1.4 Christentum (Spätantike)</p> <p><b>I</b> <b>Expansion/Vernetzung:</b> Neue Welt, Osmanisches Reich</p> <p><b>I</b> 3.1.3 Imperium Romanum</p> <p><b>I</b> 3.2.1 Mongolen (Mittelalter)</p> <p><b>F</b> Religion, Bildende Kunst</p> <p><b>L</b> MB Analyse: Bildlesekompetenz</p>

### 3.2.3 Die Französische Revolution – Bürgertum, Vernunft, Freiheit

Die Schülerinnen und Schüler können die Ursachen der Französischen Revolution analysieren und ihre weltgeschichtliche Bedeutung beurteilen.

Die Schülerinnen und Schüler können

G2	M2	E2
----	----	----

G2	M2	E2
<p>(1) die politische Ordnung des frühmodernen Staates beschreiben (<i>Gottesgnadentum, Ständegesellschaft</i>)</p>	<p>(1) die politische Ordnung des frühmodernen Staates erläutern (<i>Gottesgnadentum, Hofgesellschaft, Ständegesellschaft</i>)</p>	<p>1) Herrschaftsanspruch und Herrschaftspraxis des frühmodernen Staates charakterisieren und auf seine Fortschrittlichkeit hin überprüfen (<i>Absolutismus, Gottesgnadentum, Souveränität, Zentralismus, Hofgesellschaft, Beamter, stehendes Heer, Generalstände</i>)</p>
<p>(2) die gesellschaftlichen Ursachen der Französischen Revolution charakterisieren sowie die Bedeutung der Französischen Revolution für die Gegenwart beurteilen (<i>Freiheit, Gleichheit, Revolution, Menschen- und Bürgerrechte, Verfassung, Medienrevolution</i>)</p>	<p>(2) die politischen und gesellschaftlichen Ursachen der Französischen Revolution analysieren sowie die Bedeutung der Französischen Revolution für die Gegenwart beurteilen (<i>Staatsverschuldung, Freiheit, Gleichheit, Revolution, Menschen- und Bürgerrechte, konstitutionelle Monarchie, Republik, Medienrevolution</i>)</p>	<p>(2) die politischen, wirtschaftlichen, gesellschaftlichen und kulturellen Ursachen der Französischen Revolution analysieren sowie die Bedeutung der Französischen Revolution für die Gegenwart beurteilen (<i>Aufklärung, Ständegesellschaft, Staatsverschuldung, Revolution, Freiheit, Menschen- und Bürgerrechte, Gleichheit, Zensuswahlrecht, allgemeines Wahlrecht, konstitutionelle Monarchie, Republik, Medienrevolution, Nation</i>)</p>
<p><b>L</b> BNE Partizipationskompetenz, Demokratiefähigkeit</p>	<p><b>L</b> BNE Partizipationskompetenz, Demokratiefähigkeit</p>	<p><b>L</b> BNE Partizipationskompetenz, Demokratiefähigkeit</p>
<p>(3) Fenster zur Welt: die Amerikanische Revolution charakterisieren (<i>amerikanische Unabhängigkeitserklärung</i>)</p>	<p>3) Fenster zur Welt: die Amerikanische Revolution charakterisieren (<i>amerikanische Unabhängigkeitserklärung, bürgerliche Revolution</i>)</p>	<p>(3) Fenster zur Welt: die Amerikanische Revolution charakterisieren und Gemeinsamkeiten mit der Französischen Revolution erläutern (<i>Siedler, Kolonie, „no taxation without representation“, amerikanische Unabhängigkeitserklärung, bürgerliche Revolution</i>)</p>
<p><b>P</b> 2.4 Orientierungskompetenz 5 (die Übertragbarkeit historischer Erkenntnisse auf aktuelle Probleme erörtern – Menschenrechte)</p> <p><b>P</b> 2.5 Sachkompetenz 5 (wichtige Gruppen in den jeweiligen Gesellschaften unterscheiden – revolutionäre Gruppen)</p> <p><b>I</b> <b>Herrschaft:</b> Gottesgnadentum, Verfassung</p> <p><b>I</b> 3.1.4 Kaisertum (Spätantike)</p> <p><b>F</b> Englisch, Gemeinschaftskunde</p>	<p><b>P</b> 2.4 Orientierungskompetenz 5 (die Übertragbarkeit historischer Erkenntnisse auf aktuelle Probleme erörtern – Menschenrechte)</p> <p><b>P</b> 2.5 Sachkompetenz 5 (wichtige Gruppen in den jeweiligen Gesellschaften unterscheiden – revolutionäre Gruppen)</p> <p><b>I</b> <b>Herrschaft:</b> Gottesgnadentum, konstitutionelle Monarchie</p> <p><b>I</b> 3.1.4 Kaisertum (Spätantike)</p> <p><b>F</b> Englisch, Französisch, Gemeinschaftskunde</p>	<p><b>P</b> 2.4 Orientierungskompetenz 5 (die Übertragbarkeit historischer Erkenntnisse auf aktuelle Probleme erörtern – Menschenrechte)</p> <p><b>P</b> 2.5 Sachkompetenz 5 (wichtige Gruppen in den jeweiligen Gesellschaften unterscheiden – revolutionäre Gruppen)</p> <p><b>I</b> <b>Herrschaft:</b> Absolutismus, konstitutionelle Monarchie</p> <p><b>I</b> 3.2.1 Königtum, Selbstverwaltung (Mittelalter)</p> <p><b>I</b> <b>Gesellschaftsaufbau:</b> Ständege-</p>

G2	M2	E2
<p>■ BNE Partizipationskompetenz, Demokratiefähigkeit</p>	<p>■ BNE Partizipationskompetenz, Demokratiefähigkeit</p>	<p>■ 3.2.1 sellschaft Klerus, Adel, Bauern (Mittelalter)</p> <p>■ Englisch, Französisch, Gemeinschaftskunde</p> <p>■ BNE Partizipationskompetenz, Demokratiefähigkeit</p>

### 3.2.4 Europa nach der Französischen Revolution – Frühindustrialisierung, Nationalstaat, Verfassung

Die Schülerinnen und Schüler können die Frühindustrialisierung und die Auseinandersetzung um einen freiheitlichen Nationalstaat in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts in Europa analysieren.

Die Schülerinnen und Schüler können

G2	M2	E2
<p>(1) die Auswirkungen der napoleonischen Kriege auf Europa beschreiben und die Neuordnungsversuche durch den Wiener Kongress beurteilen (<i>Säkularisation, Mediatisierung, Wiener Kongress, Deutscher Bund</i>)</p>	<p>(1) die Auswirkungen der napoleonischen Kriege auf Europa charakterisieren und die Neuordnungsversuche durch den Wiener Kongress beurteilen (<i>Säkularisation, Mediatisierung, Wiener Kongress, Deutscher Bund, Restauration</i>)</p>	<p>(1) die Auswirkungen der napoleonischen Kriege auf Europa charakterisieren und die Neuordnungsversuche durch den Wiener Kongress beurteilen (<i>Säkularisation, Mediatisierung, Wiener Kongress, Heilige Allianz, Deutscher Bund, Restauration</i>)</p>
<p>(2) die wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Veränderungen der Frühindustrialisierung beschreiben (<i>Agrargesellschaft, Industrialisierung, Bevölkerungswachstum, Erfindung, Eisenbahn, Arbeiter, Unternehmer, Fabrik</i>)</p>	<p>(2) die wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Veränderungen der Frühindustrialisierung analysieren (<i>Agrargesellschaft, Industrialisierung, Bevölkerungswachstum, Erfindung, Eisenbahn, Arbeiter, Unternehmer, Fabrik</i>)</p>	<p>(2) die wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Veränderungen der Frühindustrialisierung analysieren und bewerten (<i>Agrargesellschaft, Industrialisierung, Kapital, Bevölkerungswachstum, Erfindung, Eisenbahn, Verkehrsrevolution, Handwerker, Arbeiter, bürgerliche Gesellschaft, Fabrik, Fabrikordnung</i>)</p>
<p>■ BNE Leitidee: Bevölkerungsentwicklung ■ BO neue Berufsbilder</p>	<p>■ BNE Leitidee: Bevölkerungsentwicklung ■ BO neue Berufsbilder</p>	<p>■ BNE Leitidee: Bevölkerungsentwicklung ■ BO neue Berufsbilder</p>
<p>(3) das Streben nach Einheit und Freiheit erläutern (<i>Junges Europa, Einheit und Freiheit, Nationalstaat, Menschen- und Bürgerrechte, Verfassung, Wahlrecht</i>)</p>	<p>(3) das Streben nach Einheit und Freiheit erläutern (<i>Junges Europa, Einheit und Freiheit, Nationalstaat, Menschen- und Bürgerrechte, Verfassung, Wahlrecht, Paulskirche</i>)</p>	<p>(3) Ziele von Nationalismus und Liberalismus in Europa erläutern sowie das Streben nach Einheit und Freiheit bis 1849 charakterisieren (<i>Nationalismus, Liberalismus, Junges Europa, Einheit und Freiheit, Nationalstaat, Menschen-</i></p>

G2	M2	E2
		<i>und Bürgerrechte, Verfassung, Wahlrecht, Nationalversammlung, Gegenrevolution)</i>
(4) Migration als eine Reaktion auf wirtschaftliche und politische Krisen erklären ( <i>Migration, Auswanderung</i> )	(4) Migration als eine Reaktion auf wirtschaftliche und politische Krisen erklären ( <i>Migration, Auswanderung</i> )	(4) Migration als eine Reaktion auf politische und wirtschaftliche Krisen erklären ( <i>Migration, Auswanderung</i> )
■ BNE Bewertungskompetenz	■ BNE Bewertungskompetenz	■ BNE Bewertungskompetenz
(5) den Weg zum deutschen Nationalstaat 1870/71 beschreiben und bewerten ( <i>Reichsgründung „von oben“, Bismarck'sche Reichsverfassung</i> )	(5) die Nationalstaatsgründung in Deutschland 1870/71 analysieren und bewerten ( <i>Reichsgründung „von oben“, Bismarck'sche Reichsverfassung</i> )	(5) die Nationalstaatsgründung in Deutschland 1870/71 analysieren und überblicksartig in den europäischen Kontext einordnen ( <i>Reichsgründung „von oben“, Bismarck'sche Reichsverfassung, polnische Teilung, Risorgimento</i> )
(6) Fenster zur Welt: den Zusammenhang zwischen Erschließung des Westens und Nationalstaatsbildung in den USA erklären ( <i>manifest destiny, frontier</i> )	(6) Fenster zur Welt: den Zusammenhang zwischen Erschließung des Westens und Nationalstaatsbildung in den USA erklären ( <i>manifest destiny, frontier</i> )	(6) Fenster zur Welt: den Zusammenhang zwischen Erschließung des Westens und Nationalstaatsbildung in den USA erklären ( <i>manifest destiny, frontier</i> )
<p>■ 2.2 Methodenkompetenz 2 (Statistiken fachgerecht erschließen – Industrialisierung)</p> <p>■ 2.5 Sachkompetenz 7 (regionalgeschichtliche Beispiele in allgemeinhistorische Zusammenhänge einordnen – Säkularisation, Mediatisierung, Revolution 1848)</p> <p>■ <b>Herrschaft:</b> Nationalstaat, Verfassung, Wahlrecht</p> <p>■ 3.2.3 Verfassung (Französische Revolution)</p> <p>■ <b>Wirtschaft:</b> Industrialisierung</p> <p>■ 3.2.1 Agrargesellschaft (Mittelalter)</p> <p>■ <b>Gesellschaftsaufbau:</b> Arbeiter, Unternehmer</p> <p>■ 3.2.3 Ständegesellschaft (Französische Revolution)</p> <p>■ <b>Weltdeutung/Ideologie:</b> „Einheit und Freiheit“</p> <p>■ 3.2.3 „Freiheit, Gleichheit“ (Französische Revolution)</p> <p>■ Englisch, Wirtschaft</p>	<p>■ 2.2 Methodenkompetenz 2 (Statistiken fachgerecht erschließen – Industrialisierung)</p> <p>■ 2.5 Sachkompetenz 7 (regionalgeschichtliche Beispiele in allgemeinhistorische Zusammenhänge einordnen – Säkularisation, Mediatisierung, Revolution 1848)</p> <p>■ <b>Herrschaft:</b> Nationalstaat, Verfassung, Wahlrecht</p> <p>■ 3.2.3 konstitutionelle Monarchie (Französische Revolution)</p> <p>■ <b>Wirtschaft:</b> Industrialisierung</p> <p>■ 3.2.1 Agrargesellschaft (Mittelalter)</p> <p>■ <b>Gesellschaftsaufbau:</b> Arbeiter, Unternehmer</p> <p>■ 3.2.3 Ständegesellschaft (Französische Revolution)</p> <p>■ <b>Weltdeutung/Ideologie:</b> „Einheit und Freiheit“</p> <p>■ 3.2.3 „Freiheit, Gleichheit“ (Französische Revolution)</p> <p>■ Englisch, Wirtschaft</p>	<p>■ 2.2 Methodenkompetenz 2 (Statistiken fachgerecht erschließen – Industrialisierung)</p> <p>■ 2.5 Sachkompetenz 7 (regionalgeschichtliche Beispiele in allgemeinhistorische Zusammenhänge einordnen – Säkularisation, Mediatisierung, Revolution 1848)</p> <p>■ <b>Herrschaft:</b> Nationalstaat, Verfassung, Wahlrecht</p> <p>■ 3.2.3 konstitutionelle Monarchie (Französische Revolution)</p> <p>■ <b>Wirtschaft:</b> Industrialisierung</p> <p>■ 3.2.1 Agrargesellschaft (Mittelalter)</p> <p>■ <b>Gesellschaftsaufbau:</b> bürgerliche Gesellschaft</p> <p>■ 3.2.3 Ständegesellschaft (Französische Revolution)</p> <p>■ <b>Weltdeutung/Ideologie:</b> Liberalismus, Nationalismus</p> <p>■ 3.2.3 Aufklärung, Nation (Französische Revolution)</p> <p>■ Englisch, Wirtschaft</p>

### 3.2.5 Der hochindustrialisierte Nationalstaat – Durchbruch der Moderne

Die Schülerinnen und Schüler können die Modernisierungsprozesse im Europa der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts analysieren und in ihrer Bedeutung für die Gegenwart beurteilen.

Die Schülerinnen und Schüler können

G2	M2	E2
(1) die wirtschaftlichen und wissenschaftlich-technischen Veränderungen in der Hochindustrialisierung beschreiben ( <i>chemische und Elektroindustrie, Telegraf, Telefon, Welthandel</i> )	(1) die wirtschaftlichen und wissenschaftlich-technischen Veränderungen in der Hochindustrialisierung charakterisieren ( <i>Schrittmacherindustrie, Telegraf, Telefon, Welthandel</i> )	(1) die wirtschaftlichen und wissenschaftlich-technischen Veränderungen in der Hochindustrialisierung charakterisieren und beurteilen ( <i>Schrittmacherindustrie, Telegraf, Telefon, Wachstum, Massenkonsum, Welthandel</i> )
■ BO Berufsbilder	■ BO Berufsbilder	■ BO Berufsbilder
(2) die langfristigen und globalen Auswirkungen der Industrialisierung auf Mensch und Natur erklären ( <i>Ressourcenverbrauch, Umweltschäden</i> )	(2) die langfristigen und globalen Auswirkungen der Industrialisierung auf Mensch und Natur erörtern ( <i>Ressourcenverbrauch, Umweltschäden, nachhaltiges Wirtschaften</i> )	(2) die langfristigen und globalen Auswirkungen der Industrialisierung auf Mensch und Natur erörtern ( <i>Ressourcenverbrauch, Umweltschäden, nachhaltiges Wirtschaften, Grenzen des Wachstums</i> )
■ BNE Leitidee: Übernutzung der Umwelt	■ BNE Leitidee: Übernutzung der Umwelt	■ BNE Leitidee: Übernutzung der Umwelt
(3) die Reaktionen der Arbeiterbewegung auf die „Soziale Frage“ beschreiben ( <i>Soziale Frage, Gewerkschaften, Sozialdemokratie</i> )	(3) die Reaktionen der Arbeiterbewegung auf die „Soziale Frage“ analysieren ( <i>Soziale Frage, Gewerkschaften, Sozialdemokratie</i> )	(3) Ursachen und Problematik der „Sozialen Frage“ analysieren sowie die Entstehung der Arbeiterbewegung erklären ( <i>Schicht, Klasse, Klassengesellschaft, Proletariat, Kapitalismus, Kommunismus, Gewerkschaften, Sozialdemokratie</i> )
■ BTV Deutung/Perspektivübernahme: Gerechtigkeit und Solidarität	■ BTV Deutung/Perspektivübernahme: Gerechtigkeit und Solidarität	■ BTV Deutung/Perspektivübernahme: Gerechtigkeit und Solidarität
(4) die innere Ausgestaltung des Nationalstaats in Deutschland charakterisieren ( <i>Monarchie, Sozialgesetzgebung</i> )	(4) die innere Ausgestaltung des Nationalstaats in Deutschland erläutern ( <i>Monarchie, Kulturkampf, Sozialgesetzgebung</i> )	(4) die innere Ausgestaltung des Nationalstaats in Deutschland und Frankreich überblicksartig vergleichen ( <i>konstitutionelle Monarchie, parlamentarische Republik, Kulturkampf, Trennung von Staat und Kirche, Sozialgesetzgebung, Sozialistengesetz</i> )



G2	M2	E2
<p>(5) moderne Lebenswelten um 1900 beschreiben (<i>Großstadt, Frauenemanzipation, Nationalismus, Militarismus</i>)</p>	<p>(5) moderne Lebenswelten um 1900 charakterisieren (<i>Urbanisierung, Frauenemanzipation, Nationalismus, Militarismus</i>)</p>	<p>(5) moderne Lebenswelten um 1900 beschreiben und zustimmende sowie ablehnende Reaktionen darauf erklären (<i>Urbanisierung, Frauenemanzipation, Nationalismus, Militarismus, Antisemitismus</i>)</p>
<p><b>L</b> BNE Leitidee: Urbanisierung <b>L</b> BTV Deutung/Perspektivübernahme: Geschlechterrollen</p>	<p><b>L</b> BNE Leitidee: Urbanisierung <b>L</b> BTV Deutung/ Perspektivübernahme: Geschlechterrollen</p>	<p><b>L</b> BNE Leitidee: Urbanisierung <b>L</b> BTV Deutung/Perspektivübernahme: Geschlechterrollen</p>
<p>(6) Fenster zur Welt: die Verhältnisse um 1900 in Russland mit denen in Westeuropa vergleichen (Agrarreformen, Zar)</p>	<p>(6) Fenster zur Welt: die Verhältnisse um 1900 in Russland mit denen in Westeuropa vergleichen (Agrarreformen, Zar)</p>	<p>(6) Fenster zur Welt: die Verhältnisse um 1900 in Russland mit denen in Westeuropa vergleichen (Agrarreformen, Zar, Autokratie)</p>
<p><b>F</b> 2.3 Reflexionskompetenz 3: (Möglichkeiten und Grenzen individuellen und kollektiven Handelns erkennen – Arbeiterbewegung) <b>F</b> 2.4 Orientierungskompetenz 1 (strukturelle Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen Vergangenheit und Gegenwart analysieren und bewerten – Hochindustrialisierung) <b>F</b> Herrschaft: Monarchie <b>F</b> 3.2.4 Nationalstaat, Verfassung, Wahlrecht (Anfang 19. Jh.) <b>F</b> <b>Wirtschaft:</b> Hochindustrialisierung <b>F</b> 3.2.4 Industrialisierung (Anfang 19. Jh.) <b>L</b> <b>Weltdeutung/Ideologie:</b> Nationalismus <b>L</b> 3.2.4 „Einheit und Freiheit“ (Anfang 19. Jh.) <b>F</b> Wirtschaft</p>	<p><b>P</b> 2.3 Reflexionskompetenz 3: (Möglichkeiten und Grenzen individuellen und kollektiven Handelns erkennen – Arbeiterbewegung) <b>P</b> 2.4 Orientierungskompetenz 1 (strukturelle Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen Vergangenheit und Gegenwart analysieren und bewerten – Hochindustrialisierung) <b>L</b> <b>Herrschaft:</b> Monarchie <b>L</b> 3.2.4 Nationalstaat, Verfassung, Wahlrecht (Anfang 19. Jh.) <b>L</b> <b>Wirtschaft:</b> Hochindustrialisierung <b>L</b> 3.2.4 Industrialisierung (Anfang 19. Jh.) <b>L</b> <b>Weltdeutung/Ideologie:</b> Nationalismus <b>L</b> 3.2.4 „Einheit und Freiheit“ (Anfang 19. Jh.) <b>F</b> Wirtschaft</p>	<p><b>P</b> 2.3 Reflexionskompetenz 3: (Möglichkeiten und Grenzen individuellen und kollektiven Handelns erkennen – Arbeiterbewegung) <b>P</b> 2.4 Orientierungskompetenz 1 (strukturelle Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen Vergangenheit und Gegenwart analysieren und bewerten – Hochindustrialisierung) <b>L</b> <b>Herrschaft:</b> konstitutionelle Monarchie, parlamentarische Republik, Autokratie <b>L</b> 3.2.4 Nationalstaat, Verfassung, Wahlrecht (Anfang 19. Jh.) <b>L</b> <b>Wirtschaft:</b> Hochindustrialisierung <b>L</b> 3.2.4 Industrialisierung (Anfang 19. Jh.) <b>L</b> <b>Gesellschaftsaufbau:</b> Klassengesellschaft <b>L</b> 3.2.4 bürgerliche Gesellschaft (Anfang 19. Jh.) <b>L</b> <b>Weltdeutung/Ideologie:</b> Nationalismus, Antisemitismus, Kommunismus <b>L</b> 3.2.4 Nationalismus, Liberalismus (Anfang 19. Jh.) <b>F</b> Wirtschaft</p>

### 3.2.6 Imperialismus und Erster Weltkrieg – europäisches Machtstreben und Epochenwende

Die Schülerinnen und Schüler können den Imperialismus darstellen und bewerten sowie die Ursachen und Folgen des Ersten Weltkriegs beurteilen.

Die Schülerinnen und Schüler können

G2	M2	E2
(1) Ursachen und Ziele des Imperialismus beschreiben und bewerten ( <i>Imperialismus, Kolonie, Kolonialreich, Rassismus, Rohstoffe, Absatzmarkt</i> )	(1) Ursachen und Ziele des Imperialismus sowie seine Folgen für die Kolonien erläutern und bewerten ( <i>Imperialismus, Kolonie, Kolonialreich, Rohstoffe, Rassismus, Absatzmarkt, Überlegenheitsgefühl</i> )	(1) Ursachen und Ziele des Imperialismus analysieren und bewerten ( <i>Imperialismus, Kolonie, Kolonialreich, Rohstoffe, Absatzmarkt, Sozialdarwinismus, Rassismus, Mission, Scramble for Africa</i> )
■ BNE Bewertungskompetenz: Gerechtigkeit	■ BNE Bewertungskompetenz: Gerechtigkeit	■ BNE Bewertungskompetenz: Gerechtigkeit
(2) Fenster zur Welt: den Aufstieg der imperialistischen Macht USA charakterisieren ( <i>Dollar-Imperialismus</i> )	(2) Fenster zur Welt: den Aufstieg der imperialistischen Macht USA charakterisieren ( <i>Dollar-Imperialismus</i> )	(2) Fenster zur Welt: den Aufstieg der imperialistischen Macht USA charakterisieren ( <i>Dollar-Imperialismus, big stick</i> )
(3) die Ursachen des Ersten Weltkriegs und seine Auswirkungen auf den Alltag der Menschen beschreiben ( <i>Krisenherd Balkan, Bündnispolitik, Rüstungswettlauf, Kriegsbegeisterung, Heimatfront</i> )	(3) die Ursachen des Ersten Weltkriegs und seine Auswirkungen auf den Alltag der Menschen beschreiben ( <i>Krisenherd Balkan, Bündnispolitik, Blockbildung, Rüstungswettlauf, Nationalismus, Kriegsbegeisterung, Heimatfront</i> )	(3) die Ursachen des Ersten Weltkriegs analysieren und die Kriegsschuldfrage erörtern ( <i>Krisenherd Balkan, Bündnispolitik, Rüstungswettlauf, Nationalismus, Blanko-Scheck, Kriegsbegeisterung</i> )
■ BTV Deutung/Perspektivübernahme: Geschlechterrollen im Krieg	■ BTV Deutung/Perspektivübernahme: Geschlechterrollen im Krieg	■ BTV Deutung/Perspektivübernahme: Geschlechterrollen im Krieg
(4) die Russische Revolution charakterisieren und ihre Ziele als Gegenentwurf zur parlamentarischen Demokratie beschreiben ( <i>Aufbau des Sozialismus, Diktatur des Proletariats</i> )	(4) die Russische Revolution charakterisieren und ihre Ziele als Gegenentwurf zur parlamentarischen Demokratie beschreiben ( <i>Aufbau des Sozialismus, Diktatur des Proletariats</i> )	(4) die Russische Revolution charakterisieren und ihre Ziele als Gegenentwurf zur parlamentarischen Demokratie beschreiben ( <i>Aufbau des Sozialismus, Diktatur des Proletariats</i> )
(5) die Grundsätze der territorialen Neuordnung Europas nach dem Ersten Weltkrieg beschreiben sowie Durchbruch und Niedergang der liberaldemokratischen Systeme in Europa bis in die 1930er-Jahre erläutern ( <i>14 Punkte, Friedensvertrag, Nachfolgestaat, Demokratie, Diktatur</i> )	(5) die Grundsätze der territorialen Neuordnung Europas nach dem Ersten Weltkrieg beschreiben sowie Durchbruch und Niedergang der liberaldemokratischen Systeme in Europa bis in die 1930er-Jahre erläutern ( <i>14 Punkte, Friedensvertrag, Nachfolgestaat, Demokratie, Diktatur</i> )	(5) die Grundsätze der territorialen Neuordnung Europas nach dem Ersten Weltkrieg charakterisieren sowie Durchbruch und Niedergang der liberaldemokratischen Systeme in Europa bis in die 1930er-Jahre erläutern ( <i>14 Punkte, Pariser Vorortverträge, Demokratisierung, Selbstbestimmungsrecht, Nachfolgestaat, ethnische Minderheit, Demokratie, Diktatur, autoritä-</i>

G2	M2	E2
		<i>res Regime, Faschismus, Kommunismus)</i>
<p><b>P</b> 2.3 Reflexionskompetenz 2 (historische Sachverhalte in ihren kausalen Zusammenhängen analysieren–Erster Weltkrieg, Friedensordnung)</p> <p><b>P</b> 2.5 Sachkompetenz 3 (Zäsuren und Kontinuitäten beschreiben und in ihrer Bedeutung beurteilen – Erster Weltkrieg)</p> <p><b>I</b> <b>Herrschaft:</b> Diktatur des Proletariats, Demokratie</p> <p><b>I</b> 3.2.4 Verfassung, Wahlrecht (Anfang 19. Jh.)</p> <p><b>I</b> <b>Weltdeutung/Ideologie:</b> Rassismus</p> <p><b>I</b> 3.2.3 Menschen- und Bürgerrechte (Französische Revolution)</p> <p><b>I</b> <b>Expansion/Vernetzung:</b> Imperialismus, Erster Weltkrieg</p> <p><b>I</b> 3.2.2 Neue Welt (Wende zur Neuzeit)</p> <p><b>F</b> Englisch</p> <p><b>L</b> BNE Demokratiefähigkeit</p>	<p><b>P</b> 2.3 Reflexionskompetenz 2 (historische Sachverhalte in ihren kausalen Zusammenhängen analysieren–Erster Weltkrieg, Friedensordnung)</p> <p><b>P</b> 2.5 Sachkompetenz 3 (Zäsuren und Kontinuitäten beschreiben und in ihrer Bedeutung beurteilen – Erster Weltkrieg)</p> <p><b>I</b> <b>Herrschaft:</b> Diktatur des Proletariats, Demokratie</p> <p><b>I</b> 3.2.4 Verfassung, Wahlrecht (Anfang 19. Jh.)</p> <p><b>I</b> <b>Weltdeutung/Ideologie:</b> Rassismus</p> <p><b>I</b> 3.2.3 Menschen- und Bürgerrechte (Französische Revolution)</p> <p><b>I</b> <b>Expansion/Vernetzung:</b> Imperialismus, Erster Weltkrieg</p> <p><b>I</b> 3.2.2 Neue Welt (Wende zur Neuzeit)</p> <p><b>F</b> Englisch, Französisch</p> <p><b>L</b> BNE Demokratiefähigkeit</p>	<p><b>P</b> 2.3 Reflexionskompetenz 2 (historische Sachverhalte in ihren kausalen Zusammenhängen analysieren–Erster Weltkrieg, Friedensordnung)</p> <p><b>P</b> 2.5 Sachkompetenz 3 (Zäsuren und Kontinuitäten beschreiben und in ihrer Bedeutung beurteilen – Erster Weltkrieg)</p> <p><b>I</b> <b>Herrschaft:</b> Diktatur des Proletariats, Demokratie</p> <p><b>I</b> 3.2.4 Verfassung, Wahlrecht (Anfang 19. Jh.)</p> <p><b>I</b> <b>Weltdeutung/Ideologie:</b> Rassismus</p> <p><b>I</b> 3.2.3 Menschen- und Bürgerrechte (Französische Revolution)</p> <p><b>I</b> <b>Expansion/Vernetzung:</b> Imperialismus, Erster Weltkrieg</p> <p><b>I</b> 3.2.2 Neue Welt (Wende zur Neuzeit)</p> <p><b>F</b> Englisch, Französisch</p> <p><b>L</b> BNE Demokratiefähigkeit</p>

### 3.2.7 Nationalsozialismus, Stalinismus und Zweiter Weltkrieg – Zerstörung der Demokratie und Verbrechen gegen die Menschlichkeit

Die Schülerinnen und Schüler können radikale Gegenentwürfe zur liberaldemokratischen Gesellschaft analysieren, ihre Folgen charakterisieren und die sich daraus ergebende Verantwortung erörtern.

Die Schülerinnen und Schüler können

G2	M2	E2
(1) die Gründe für das Scheitern der Weimarer Republik analysieren ( <i>Weltwirtschaftskrise, Regierungskrise, antidemokratisches Denken</i> )	(1) die Gründe für das Scheitern der Weimarer Republik erörtern ( <i>politische Gewalt, Weltwirtschaftskrise, Präsidialkabinette, antidemokratisches Denken</i> )	(1) Gefahren für die parlamentarischen Demokratien in Frankreich und Deutschland sowie ihre Folgen vergleichen ( <i>Siegermacht, Dolchstoßlegende, Kriegsschuldartikel, Weimarer Koalition, alte Eliten, Antiparlamentarismus, Weltwirtschaftskrise, croix de feu, Stavisky-Affäre, front populaire, NSDAP, Präsidialkabinette, „Machtergreifung“</i> )
		(2) die ideologischen Grundlagen des Nationalsozialismus

G2	M2	E2
		charakterisieren und bewerten ( <i>Sozialdarwinismus, Rassismus, Arier, Antisemitismus, Lebensraumpolitik, „Blut und Boden“, Volksgemeinschaft, Führerprinzip</i> )
		<p>■ BTV Informationsbeschaffung: Geschichte der Unterdrückung und Verfolgung</p>
(3) Mittel der Machtübernahme und Machtsicherung der Nationalsozialisten beschreiben und bewerten ( <i>Führerprinzip, NSDAP, Ermächtigungsgesetz, Propaganda, Terror, Diktatur</i> )	(3) Mittel der Machtübernahme und Machtsicherung der Nationalsozialisten erläutern und bewerten ( <i>Führerprinzip, NSDAP, „Machtergreifung“, Gleichschaltung, Propaganda, Terror, Diktatur</i> )	(3) Mittel der Machtübernahme und Machtsicherung der Nationalsozialisten analysieren und bewerten ( <i>NSDAP, Pseudolegalität, Gleichschaltung, Propaganda, Terror, Diktatur</i> )
<p>■ MB Analyse: Beurteilung von medialen Wirkungsabsichten und Wirkungen, Medienwirklichkeit und Manipulation von Informationen in Film und Radio</p>	<p>■ MB Analyse: Beurteilung von medialen Wirkungsabsichten und Wirkungen, Medienwirklichkeit und Manipulation von Informationen in Film und Radio</p>	<p>■ MB Analyse: Beurteilung von medialen Wirkungsabsichten und Wirkungen, Medienwirklichkeit und Manipulation von Informationen in Film und Radio</p>
(4) Aspekte der Lebenswirklichkeit unter dem Nationalsozialismus darstellen und bewerten ( <i>Volksgemeinschaft, HJ, BdM, Rassenkunde, Blockwart, Gestapo</i> )	(4) Aspekte der Lebenswirklichkeit unter dem Nationalsozialismus darstellen und bewerten ( <i>Volksgemeinschaft, HJ, BdM, Personenkult, Rassenkunde, Propaganda, Gestapo</i> )	(4) Aspekte der Lebenswirklichkeit im Nationalsozialismus analysieren und bewerten ( <i>HJ, BdM, Personenkult, Rassenkunde, Propaganda, Kraft durch Freude, Massenorganisation, Denunziation, Gestapo</i> )
(5) Entrechtung und Verfolgung im Nationalsozialismus beschreiben und bewerten ( <i>Rassismus, Antisemitismus, Kommunisten, Sozialdemokraten, Konzentrationslager, Juden, Sinti und Roma, Homosexuelle, Menschen mit Behinderung</i> )	(5) Entrechtung und Verfolgung im Nationalsozialismus beschreiben und bewerten ( <i>Rassismus, Antisemitismus, Kommunisten, Sozialdemokraten, Konzentrationslager, Juden, Sinti und Roma, Homosexuelle, Euthanasie, Nürnberger Gesetze, Pogromnacht</i> )	(5) Entrechtung und Verfolgung im Nationalsozialismus beschreiben und bewerten ( <i>Konzentrationslager, politisch Verfolgte, rassistisch Verfolgte, Juden, Sinti und Roma, Bekennende Kirche, Homosexuelle, Euthanasie, Nürnberger Gesetze, Pogromnacht, Arisierung</i> )
<p>■ BTV Informationsbeschaffung: Geschichte der Unterdrückung und Verfolgung von Menschen aufgrund ihrer Religion, Weltanschauung, Ethnie, politischen Einstellung, sexueller Orientierung oder Behinderung</p>	<p>■ BTV Informationsbeschaffung: Geschichte der Unterdrückung und Verfolgung von Menschen aufgrund ihrer Religion, Weltanschauung, Ethnie, politischen Einstellung, sexueller Orientierung oder Behinderung</p>	<p>■ BTV Informationsbeschaffung: Geschichte der Unterdrückung und Verfolgung von Menschen aufgrund ihrer Religion, Weltanschauung, Ethnie, politischen Einstellung, sexueller Orientierung oder Behinderung</p>
(6) den stalinistischen Terror in	(6) den stalinistischen Terror in	(6) den Stalinismus in der Sow-

G2	M2	E2
der Sowjetunion beschreiben ( <i>Deportation, Gulag, Terror</i> )	der Sowjetunion und Gründe für das Mitmachen erläutern ( <i>Deportation, Gulag, Terror, Personenkult</i> )	jetunion charakterisieren und bewerten ( <i>Industrialisierung, Kollektivierung, Deportation, Schauprozess, Gulag, Terror, Personenkult, Stalinismus</i> )
(7) den Zweiten Weltkrieg beschreiben und bewerten ( <i>Lebensraum im Osten, Holocaust, totaler Krieg, Vernichtungskrieg</i> )	(7) den Zweiten Weltkrieg charakterisieren und bewerten ( <i>Lebensraum im Osten, Zwangsarbeit, Holocaust, totaler Krieg, Vernichtungskrieg</i> )	(7) den Zweiten Weltkrieg als Vernichtungskrieg charakterisieren und bewerten ( <i>Vernichtungskrieg, Zwangsarbeit, Verbrechen der Wehrmacht, Deportation, Holocaust, totaler Krieg</i> )
<p>■ BTV Deutung/Perspektivübernahme: Stufen und Ausprägungen der Verfolgung, historische Beispiele für Diskriminierung und Verfolgung</p>	<p>■ BTV Deutung/Perspektivübernahme: Stufen und Ausprägungen der Verfolgung, historische Beispiele für Diskriminierung und Verfolgung</p>	<p>■ BTV Deutung/Perspektivübernahme: Stufen und Ausprägungen der Verfolgung, historische Beispiele für Diskriminierung und Verfolgung</p>
	(8) Fenster zur Welt: die Expansion Japans im Zweiten Weltkrieg beschreiben ( <i>Pazifikkrieg</i> )	(8) Fenster zur Welt: die Expansion Japans im Zweiten Weltkrieg charakterisieren ( <i>Mandschurei-Krise, Imperialismus, Nanjing-Massaker</i> )
(9) Widerstandsmöglichkeiten beurteilen ( <i>Widerstand</i> )	(9) Handlungsspielräume zwischen Anpassung und Widerstand beurteilen ( <i>Mitläufer, Widerstand</i> )	(9) Handlungsspielräume zwischen Anpassung, Mitwirkung und Widerstand beurteilen ( <i>Profiteur, Massenloyalität, Verweigerung, Widerstand, Kollaboration, Résistance, Partisan</i> )
<p>■ BTV ■ PG Zivilcourage</p>	<p>■ BTV ■ PG Zivilcourage</p>	<p>■ BTV ■ PG Zivilcourage</p>
(10) die sich aus der Singularität der nationalsozialistischen Verbrechen ergebende Verantwortung erörtern ( <i>Schuld, Verantwortung, Zivilcourage, Toleranz</i> )	(10) die sich aus der Singularität der nationalsozialistischen Verbrechen ergebende Verantwortung erörtern ( <i>Schuld, Mitschuld, Verantwortung, Zivilcourage, Toleranz</i> )	(10) die sich aus der jüngeren Geschichte, insbesondere aus der Singularität der nationalsozialistischen Verbrechen ergebende Verantwortung erörtern ( <i>Schuld, Mitschuld, Schlussstrich, Verantwortung, Zivilcourage, Toleranz</i> )
<p>■ 2.2 Methodenkompetenz 4 (Informationen aus außerschulischen Lernorten kritisch auswerten – Gedenkstätte)</p> <p>■ 2.4 Orientierungskompetenz 2 (das kollektive Gedächtnis bewerten – Nationalsozia-</p>	<p>■ 2.2 Methodenkompetenz 4 (Informationen aus außerschulischen Lernorten kritisch auswerten - Gedenkstätte)</p> <p>■ 2.4 Orientierungskompetenz 2 (das kollektive Gedächtnis bewerten – Nationalsozia-</p>	<p>■ 2.2 Methodenkompetenz 4 (Informationen aus außerschulischen Lernorten kritisch auswerten - Gedenkstätte)</p> <p>■ 2.4 Orientierungskompetenz 2 (das kollektive Gedächtnis bewerten – Nationalsozia-</p>

G2	M2	E2
<p>lismus)</p> <p>■ <b>Herrschaft:</b> NS-Diktatur</p> <p>■ 3.2.6 Diktatur, Diktatur des Proletariats (Imperialismus)</p> <p>■ <b>Weltdeutung/Ideologie:</b> NS-Ideologie</p> <p>■ 3.2.3 Menschen- und Bürgerrechte (Französische Revolution)</p> <p>■ 3.2.5 Nationalismus, Militarismus (Ende 19. Jh.)</p> <p>■ <b>Expansion/Vernetzung:</b> Zweiter Weltkrieg</p> <p>■ 3.2.6 Erster Weltkrieg</p> <p>■ Deutsch, Ethik, Religion</p>	<p>lismus)</p> <p>■ <b>Herrschaft:</b> NS-Diktatur</p> <p>■ 3.2.6 Diktatur, Diktatur des Proletariats (Imperialismus)</p> <p>■ <b>Weltdeutung/Ideologie:</b> NS-Ideologie</p> <p>■ 3.2.3 Menschen- und Bürgerrechte (Französische Revolution)</p> <p>■ 3.2.5 Nationalismus, Militarismus (Ende 19. Jh.)</p> <p>■ <b>Expansion/Vernetzung:</b> Zweiter Weltkrieg</p> <p>■ 3.2.6 Erster Weltkrieg</p> <p>■ Deutsch, Ethik, Religion</p>	<p>lismus)</p> <p>■ <b>Herrschaft:</b> NS-Diktatur</p> <p>■ 3.2.6 autoritäres Regime, Faschismus, Diktatur des Proletariats (Imperialismus)</p> <p>■ <b>Weltdeutung/Ideologie:</b> NS-Ideologie</p> <p>■ 3.2.3 Menschen- und Bürgerrechte (Französische Revolution)</p> <p>■ 3.2.5 Nationalismus, Militarismus, Antisemitismus (Ende 19. Jh.)</p> <p>■ <b>Expansion/Vernetzung:</b> Zweiter Weltkrieg</p> <p>■ 3.2.6 Erster Weltkrieg</p> <p>■ Deutsch, Ethik, Religion</p>

### 3.2.8 BRD und DDR – Deutschland im Spannungsfeld des Kalten Krieges

Die Schülerinnen und Schüler können den Kalten Krieg charakterisieren und seine Auswirkungen auf die deutsch-deutsche Geschichte beurteilen.

Die Schülerinnen und Schüler können

G2	M2	E2
(1) die Situation am Ende des Zweiten Weltkriegs in Deutschland charakterisieren ( <i>Flucht, Vertreibung, „Stunde Null“, Potsdamer Protokoll</i> )	(1) die Situation am Ende des Zweiten Weltkriegs in Deutschland erläutern ( <i>Flucht, Vertreibung, „Stunde Null“</i> )	(1) die Situation am Ende des Zweiten Weltkriegs in Europa und in Deutschland analysieren ( <i>Flucht, Vertreibung, Zusammenbruchsgesellschaft, „Stunde Null“</i> )
(2) den Kalten Krieg charakterisieren ( <i>USA, UdSSR, pluralistische Demokratie/Einparteienstaat, Rüstungswettlauf, Blockbildung, Kalter Krieg</i> )	(2) Grundprinzipien des Kalten Krieges erläutern ( <i>USA, UdSSR, Marktwirtschaft/Planwirtschaft, pluralistische Demokratie/Einparteienstaat, Rüstungswettlauf, Blockbildung, Kalter Krieg</i> )	(2) Grundprinzipien des Kalten Krieges überblicksartig darstellen ( <i>USA, UdSSR, Marktwirtschaft/Planwirtschaft, pluralistische Demokratie/Einparteienstaat, Atombombe, Rüstungswettlauf, „Eiserner Vorhang“, Blockbildung, Kalter Krieg</i> )
(3) die Gründung der BRD und der DDR als Folge des Kalten Krieges darstellen ( <i>Berlin-Blockade, BRD, DDR</i> )	(3) die Weichenstellungen der alliierten Mächte im Nachkriegsdeutschland bis zur doppelten Staatsgründung analysieren ( <i>Potsdamer Protokoll, Besatzungszone, Marshallplan, Währungsreform, Berlin-Blockade, BRD, DDR</i> )	(3) die Weichenstellungen der alliierten Mächte im Nachkriegsdeutschland bis zur doppelten Staatsgründung analysieren und beurteilen ( <i>Potsdamer Protokoll, Besatzungszone, Sektor, Westberlin/Ostberlin, Marshallplan, „Junkerland in Bauernhand“,</i>

G2	M2	E2
		<i>Enteignung, Parteienpluralismus, SED, BRD, DDR)</i>
(4) den Stellenwert von Demokratie und Grundrechten in der BRD und der DDR analysieren und bewerten ( <i>Grundgesetz, Bundestagswahl, Volkskammerwahl, Staatssicherheit, „Republikflucht“</i> )	(4) den Stellenwert von Demokratie und Grundrechten in der BRD und der DDR analysieren und bewerten ( <i>Grundgesetz, Bundestagswahl, Volkskammerwahl, Staatssicherheit, „Republikflucht“</i> )	(4) den Stellenwert von Demokratie und Grundrechten in der DDR im Vergleich zur BRD analysieren und bewerten ( <i>Grundgesetz, Bundestagswahl, Volkskammerwahl, Einheitsliste, 17. Juni 1953, Staatssicherheit, „Republikflucht“</i> )
<ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> PG Werte</li> <li><input type="checkbox"/> BNE Partizipationskompetenz, Demokratiefähigkeit</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> PG Werte</li> <li><input type="checkbox"/> BNE Partizipationskompetenz, Demokratiefähigkeit</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> PG Werte</li> <li><input type="checkbox"/> BNE Partizipationskompetenz, Demokratiefähigkeit</li> </ul>
(5) die wirtschaftliche Entwicklung in der BRD und der DDR in den 1950er- und 1960er-Jahren beschreiben ( <i>Soziale Marktwirtschaft, Wirtschaftswunder, Planwirtschaft, Fluchtbewegung, Mauerbau</i> )	(5) die wirtschaftliche Entwicklung in der BRD und der DDR in den 1950er- und 1960er-Jahren analysieren ( <i>Soziale Marktwirtschaft, Wirtschaftswunder, Planwirtschaft, Verstaatlichung, Fluchtbewegung, Mauerbau</i> )	(5) Wirtschaftsordnung und Wirtschaftsentwicklung in der BRD und der DDR in den 1950er- und 1960er-Jahren analysieren sowie ihre Bedeutung für die Stabilität der Systeme beurteilen ( <i>Soziale Marktwirtschaft, Wirtschaftswunder, Schönwetterdemokratie, Planwirtschaft, LPG, VEB, Fluchtbewegung, Mauerbau, Konsolidierung</i> )
(6) den Übergang von der Konfrontation zur Kooperation im Kalten Krieg darstellen ( <i>Kuba-Krise, Entspannung, „heißer Draht“, deutsch-deutsche Annäherung</i> )	(6) den Übergang von der Konfrontation zur Kooperation im Kalten Krieg darstellen ( <i>Kuba-Krise, Entspannung, „heißer Draht“, deutsch-deutsche Annäherung</i> )	(6) den Übergang von der Konfrontation zur Kooperation im Kalten Krieg darstellen ( <i>Kuba-Krise, Entspannung, „heißer Draht“, deutsch-deutsche Annäherung</i> )
		(7) Fenster zur Welt: die Auswirkungen des Kalten Krieges in Lateinamerika erläutern und bewerten ( <i>Putsch, Militärdiktatur, Antikommunismus</i> )
		(8) Liberalisierungsprozesse in der BRD in den 1960er- und 1970er-Jahren charakterisieren und bewerten ( <i>APO, innere Reformen</i> )
		(9) die Pluralisierung der Lebensformen und den Werte-

G2	M2	E2
		wandel in der BRD seit den 1970er-Jahren charakterisieren und bewerten ( <i>klassische Familie, Single, Patchworkfamilie, Regenbogenfamilie, Wertewandel</i> )
		<p>■ BTV Informationsbeschaffung: Formen des Zusammenlebens</p>
(10) Ursachen für das Ende des Kalten Krieges darstellen ( <i>Glasnost, Perestroika, Staatsverschuldung</i> )	(10) Ursachen für das Ende des Kalten Krieges analysieren ( <i>Glasnost, Perestroika, Staatsverschuldung</i> )	(10) Ursachen für den Zusammenbruch des Ostblocks und das Ende des Kalten Krieges analysieren ( <i>KSZE, Dissident, Rüstungswettlauf, Staatsverschuldung, Glasnost, Perestroika, Breschnew-Doktrin, Rüstungsbegrenzung</i> )
(11) den deutschen Einigungsprozess erläutern ( <i>Bürgerrechtsbewegung, friedliche Revolution, Mauerfall, Deutsche Einheit</i> )	(11) den deutschen Einigungsprozess und dessen Folgen erläutern ( <i>Bürgerrechtsbewegung, Fluchtbewegung, friedliche Revolution, Mauerfall, Deutsche Einheit, Stasi-Aufarbeitung, Innere Einheit</i> )	(11) den deutschen Einigungsprozess erläutern und dessen Folgen bewerten ( <i>Bürgerrechtsbewegung, Fluchtbewegung, friedliche Revolution, Mauerfall, Deutsche Einheit, Stasi-Aufarbeitung, Innere Einheit</i> )
<p>■ P 2.3 Reflexionskompetenz 4 (Sach- und Werturteile analysieren, selbst formulieren und begründen – Ost-West-Konflikt)</p> <p>■ P 2.5 Sachkompetenz 6 (historische Sachverhalte in Zusammenhängen darstellen – Phasen des Kalten Krieges)</p> <p>■ H Herrschaft: pluralistische Demokratie, Einparteienstaat</p> <p>■ 3.2.4 Verfassung, Wahlrecht (Anfang 19. Jh.)</p> <p>■ 3.2.6 Diktatur des Proletariats (Imperialismus)</p> <p>■ Expansion/Vernetzung: Blockbildung</p> <p>■ 3.2.6 Imperialismus</p> <p>■ Gemeinschaftskunde</p>	<p>■ P 2.3 Reflexionskompetenz 4 (Sach- und Werturteile analysieren, selbst formulieren und begründen – Ost-West-Konflikt)</p> <p>■ P 2.5 Sachkompetenz 6 (historische Sachverhalte in Zusammenhängen darstellen – Phasen des Kalten Krieges)</p> <p>■ H Herrschaft: pluralistische Demokratie, Einparteienstaat</p> <p>■ 3.2.4 Verfassung, Wahlrecht (Anfang 19. Jh.)</p> <p>■ 3.2.6 Diktatur des Proletariats (Imperialismus)</p> <p>■ Expansion/Vernetzung: Blockbildung</p> <p>■ 3.2.6 Imperialismus</p> <p>■ Gemeinschaftskunde</p>	<p>■ P 2.3 Reflexionskompetenz 4 (Sach- und Werturteile analysieren, selbst formulieren und begründen – Ost-West-Konflikt)</p> <p>■ P 2.5 Sachkompetenz 6 (historische Sachverhalte in Zusammenhängen darstellen – Phasen des Kalten Krieges)</p> <p>■ H Herrschaft: pluralistische Demokratie, Einparteienstaat</p> <p>■ 3.2.4 Verfassung, Wahlrecht (Anfang 19. Jh.)</p> <p>■ 3.2.6 Diktatur des Proletariats (Imperialismus)</p> <p>■ Wirtschaft: Marktwirtschaft, Planwirtschaft</p> <p>■ 3.2.4 Liberalismus (Anfang 19. Jh.)</p> <p>■ 3.2.5 Kapitalismus, Kommunismus (Ende 19. Jh.)</p> <p>■ Expansion/Vernetzung: Blockbildung</p> <p>■ 3.2.6 Imperialismus</p> <p>■ Gemeinschaftskunde</p>



### 3.3 Standardstufe Mittlerer Schulabschluss

#### 3.3.1 Die europäische Integration – eine neue Form der Kooperation

Die Schülerinnen und Schüler können den Prozess der europäischen Integration charakterisieren und dessen Bedeutung und Entwicklungschancen beurteilen.

Die Schülerinnen und Schüler können

G3	M3	E3
(1) die Anfänge der europäischen Integration aus den Erfahrungen zweier Weltkriege vor dem Hintergrund des Kalten Krieges beschreiben ( <i>deutsch-französische Aussöhnung, Integration</i> )	(1) die Anfänge der europäischen Integration aus den Erfahrungen zweier Weltkriege vor dem Hintergrund des Kalten Krieges darstellen ( <i>Supermächte, deutsch-französische Aussöhnung, Integration</i> )	(1) die Anfänge der europäischen Integration aus den Erfahrungen zweier Weltkriege vor dem Hintergrund des Kalten Krieges analysieren ( <i>Supermächte, deutsch-französische Aussöhnung, Integration</i> )
(2) den Ausbau der europäischen Gemeinschaft zur EU nach dem Mauerfall darstellen und Chancen und Risiken beurteilen ( <i>Staatenbund, Bundesstaat, Mauerfall, EU</i> )	(2) den Ausbau der europäischen Gemeinschaft zur EU nach dem Mauerfall bewerten und deren Entwicklungschancen beurteilen ( <i>Staatenbund, Bundesstaat, Mauerfall, EU</i> )	(2) die Vertiefung und Erweiterung der europäischen Gemeinschaft aus heutiger Sicht bewerten und deren Entwicklungschancen beurteilen ( <i>Erweiterung, Vertiefung, Souveränitätsverzicht, Supranationalität, Staatenbund, Bundesstaat, Mauerfall, EU</i> )
<p><b>P</b> 2.3 Reflexionskompetenz 6 (historische Sachverhalte rekonstruieren – europäische Integration)</p> <p><b>P</b> 2.4 Orientierungskompetenz 1 (die historische Bedingtheit der Gegenwart bewerten – EU)</p> <p><b>I</b> <b>Herrschaft:</b> Staatenbund, Bundesstaat</p> <p><b>I</b> 3.2.4 Nationalstaat (Anfang 19. Jh.)</p> <p><b>F</b> Gemeinschaftskunde, Wirtschaft</p> <p><b>L</b> BNE Partizipationskompetenz, Demokratiefähigkeit</p>	<p><b>P</b> 2.3 Reflexionskompetenz 6 (historische Sachverhalte rekonstruieren – europäische Integration)</p> <p><b>P</b> 2.4 Orientierungskompetenz 1 (die historische Bedingtheit der Gegenwart bewerten – EU)</p> <p><b>I</b> <b>Herrschaft:</b> Staatenbund, Bundesstaat</p> <p><b>I</b> 3.2.4 Nationalstaat (Anfang 19. Jh.)</p> <p><b>F</b> Gemeinschaftskunde, Wirtschaft</p> <p><b>L</b> BNE Partizipationskompetenz, Demokratiefähigkeit</p>	<p><b>P</b> 2.3 Reflexionskompetenz 6 (historische Sachverhalte rekonstruieren – europäische Integration)</p> <p><b>P</b> 2.4 Orientierungskompetenz 1 (die historische Bedingtheit der Gegenwart bewerten – EU)</p> <p><b>I</b> <b>Herrschaft:</b> Staatenbund, Bundesstaat</p> <p><b>I</b> 3.2.4 Nationalstaat (Anfang 19. Jh.)</p> <p><b>F</b> Gemeinschaftskunde, Wirtschaft</p> <p><b>L</b> BNE Partizipationskompetenz, Demokratiefähigkeit</p>

#### 3.3.2 Die Dekolonisierung nach 1945 – zwischen Befreiung und neuer Abhängigkeit

Die Schülerinnen und Schüler können Ursachen und Folgen der Dekolonisierung nach 1945 an einzelnen Beispielen beurteilen und bewerten.

Die Schülerinnen und Schüler können

G3	M3	E3
(1) den Einflussbereich der Kolonialreiche am Ende des Zweiten Weltkriegs beschreiben und mit der heutigen Staatenwelt vergleichen ( <i>Kolonialreich, Dekolonisierung</i> )	(1) den Einflussbereich der Kolonialreiche am Ende des Zweiten Weltkriegs beschreiben und mit der heutigen Staatenwelt vergleichen ( <i>Kolonie, Kolonialreich, Dekolonisierung</i> )	(1) den Einflussbereich der Kolonialreiche am Ende des Zweiten Weltkriegs beschreiben und mit der heutigen Staatenwelt vergleichen ( <i>Kolonie, Kolonialreich, Mandatsgebiet, Dekolonisierung</i> )
(2) Ursachen für die Dekolonisierung erläutern ( <i>Machtverlust, Kolonialkosten, Unabhängigkeitsbewegung</i> )	(2) Ursachen für die Dekolonisierung erläutern ( <i>Machtverlust, Kolonialkosten, Unabhängigkeitsbewegung</i> )	(2) Ursachen für die Dekolonisierung erläutern ( <i>Bipolarität, Machtverlust, Kolonialkosten, Unabhängigkeitsbewegung</i> )
■ BNE Partizipationskompetenz	■ BNE Partizipationskompetenz	■ BNE Partizipationskompetenz
(3) die Gründung des Staates Israel und ihre Folgen erläutern und bewerten ( <i>Palästina, Balfour-Erklärung, Holocaust, Nahostkonflikt</i> )	(3) die Gründung des Staates Israel und ihre Folgen erläutern und bewerten ( <i>Palästina, Balfour-Erklärung, Holocaust, Nahostkonflikt</i> )	(3) die Gründung des Staates Israel und ihre Folgen erläutern und bewerten ( <i>Palästina, Balfour-Erklärung, Holocaust, Nahostkonflikt, Panarabismus, Blockfreier</i> )
(4) den Vietnamkrieg vor dem Hintergrund des Kalten Krieges erläutern und bewerten ( <i>Vietnamkrieg, Stellvertreterkrieg</i> )	(4) den Vietnamkrieg vor dem Hintergrund des Kalten Krieges erläutern und bewerten ( <i>Vietnamkrieg, Stellvertreterkrieg, Dominotheorie</i> )	(4) Indochinas Weg in die Unabhängigkeit und den Vietnamkrieg im Kontext des Kalten Krieges erläutern und bewerten ( <i>Indochinakrieg, Vietnamkrieg, Guerillakrieg, Stellvertreterkrieg, Dominotheorie, Napalm/agent orange</i> )
■ MB Mediengesellschaft: Medien und Meinungsbildung, politische Funktion der Medien in unserer Gesellschaft	■ MB Mediengesellschaft: Medien und Meinungsbildung, politische Funktion der Medien in unserer Gesellschaft	■ MB Mediengesellschaft: Medien und Meinungsbildung, politische Funktion der Medien in unserer Gesellschaft
(5) Folgen des Kolonialismus und der Dekolonisierung bis in die Gegenwart erläutern ( <i>Commonwealth, "Dritte Welt"</i> )	(5) Folgen des Kolonialismus und der Dekolonisierung bis in die Gegenwart erläutern ( <i>Commonwealth, "Dritte Welt", failed state</i> )	(5) Folgen des Kolonialismus und der Dekolonisierung bis in die Gegenwart erläutern ( <i>Françafrique/Commonwealth, "Dritte Welt", Schwellenland, failed state</i> )
<p>■ P 2.4 Orientierungskompetenz 4 (eigene und fremde Wertorientierungen begründen und überprüfen – Dekolonisierung)</p> <p>■ P 2.5 Sachkompetenz 2 (Struktur, Prozess, Ereignis und Person unterscheiden – Dekolonisierung)</p> <p>■ Expansion/Vernetzung: Dekolonisierung</p> <p>■ 3.2.6 Imperialismus</p>	<p>■ P 2.4 Orientierungskompetenz 4 (eigene und fremde Wertorientierungen begründen und überprüfen – Dekolonisierung)</p> <p>■ P 2.5 Sachkompetenz 2 (Struktur, Prozess, Ereignis und Person unterscheiden – Dekolonisierung)</p> <p>■ Expansion/Vernetzung: Dekolonisierung</p> <p>■ 3.2.6 Imperialismus</p>	<p>■ P 2.4 Orientierungskompetenz 4 (eigene und fremde Wertorientierungen begründen und überprüfen – Dekolonisierung)</p> <p>■ P 2.5 Sachkompetenz 2 (Struktur, Prozess, Ereignis und Person unterscheiden – Dekolonisierung)</p> <p>■ Expansion/Vernetzung: Dekolonisierung</p> <p>■ 3.2.6 Imperialismus</p>

<b>G3</b>	<b>M3</b>	<b>E3</b>
<b>I</b> 3.2.8 Blockbildung <b>F</b> Englisch	<b>I</b> 3.2.8 Blockbildung <b>F</b> Englisch, Französisch	<b>I</b> 3.2.8 Blockbildung <b>F</b> Englisch, Französisch

Arbeitsfassung

## 4. Operatoren

<b>Anforderungsbereich I</b>	
umfasst das Wiedergeben und Beschreiben von Sachverhalten und Zusammenhängen aus einem abgegrenzten Gebiet unter Benutzen geübter Arbeitstechniken (vor allem Reproduktion).	
<b>nennen</b>	Sachverhalte aus vorgegebenem Material entnehmen oder ohne Materialvorgabe anführen.
<b>beschreiben</b>	Materialien vorstellen oder Sachverhalte schlüssig wiedergeben.
<b>Anforderungsbereich II</b>	
umfasst das selbstständige Erklären, Bearbeiten, Ordnen und Anwenden bekannter Inhalte und Methoden (Reorganisations- und Transferleistungen).	
<b>charakterisieren</b>	Sachverhalte mit ihren typischen Merkmalen und in ihren Grundzügen bestimmen.
<b>herausarbeiten</b>	Sachverhalte unter bestimmten Gesichtspunkten aus vorgegebenem Material entnehmen, wiedergeben und gegebenenfalls berechnen.
<b>darstellen</b>	Sachverhalte strukturiert und logisch zusammenhängend wiedergeben.
<b>erstellen</b>	Sachverhalte strukturiert (zum Beispiel in grafischer Form) darstellen unter Verwendung fachsprachlicher Begriffe.
<b>analysieren</b>	Materialien oder Sachverhalte systematisch untersuchen und gezielt auswerten.
<b>ein-, zuordnen</b>	Sachverhalte begründet in einen vorgegebenen Zusammenhang stellen.
<b>begründen</b>	Aussagen (zum Beispiel eine Behauptung, eine Position) durch Argumente stützen, die durch Beispiele oder andere Belege untermauert werden.
<b>erklären</b>	Sachverhalte durch eigenes Wissen und eigene Einsichten begründet in einen Zusammenhang stellen (zum Beispiel Theorie, Modell, Gesetz, Regel, Funktions- und Entwicklungszusammenhang).
<b>erläutern</b>	Sachverhalte mit Beispielen oder Belegen veranschaulichen.
<b>vergleichen</b>	Vergleichskriterien festlegen, Gemeinsamkeiten und Unterschiede gewichtend einander gegenüberstellen sowie ein Fazit formulieren.
<b>Anforderungsbereich III</b>	
umfasst den reflexiven Umgang mit neuen Problemstellungen, den eingesetzten Methoden und gewonnenen Erkenntnissen, um zu Begründungen, Folgerungen, Beurteilungen und Handlungsoptionen zu gelangen (Reflexion und Problemlösung).	
<b>überprüfen</b>	Aussagen, Vorschläge oder Maßnahmen an konkreten Sachverhalten auf ihre Angemessenheit hin untersuchen und zu einem begründeten Sachurteil gelangen.
<b>beurteilen</b>	Aussagen, Vorschläge oder Maßnahmen prüfen, die zugrunde gelegten Kriterien benennen und zu einem begründeten Sachurteil gelangen.
<b>bewerten</b>	Aussagen, Vorschläge oder Maßnahmen beurteilen, die dabei zugrunde gelegten Wertmaßstäbe benennen und ein begründetes Werturteil formulieren.
<b>erörtern</b>	zu einer vorgegebenen These oder Problemstellung durch Abwägen von Pro- und Contra-Argumenten ein begründetes Urteil fällen.
<b>gestalten</b>	ein Produkt gattungs-, rollen- bzw. adressatenorientiert herstellen.
<b>entwickeln</b>	zu einer selbst entworfenen oder vorgegebenen Problemstellung eine Lösung herleiten.

## 5. Anhang

### 5.1 Verweise

**P** Verweis auf prozessbezogene Kompetenzen

Beispiel:

<b>P</b> 2.1 Fragekompetenz1	Verweis auf prozessbezogene Kompetenz: Kapitel 2.1 Bereich Fragekompetenz Teilkompetenz 1
------------------------------	--

**I** Querverweis auf Standards für inhaltsbezogene Kompetenzen

Beispiel:

<b>I</b> 3.1.3 Antike	Verweis auf Standards für inhaltsbezogene Kompetenzen: Kapitel 3.1.3 Bereich Antike
-----------------------	--

**F** Verweis auf andere Fächer

Beispiel:

<b>F</b> Gemeinschaftskunde, Religion	Verweis auf andere Fächer: Gemeinschaftskunde und Religion
---------------------------------------	---

**L** Verweis auf Leitperspektiven

Beispiel:

<b>L</b> BNE	Verweis auf Leitperspektiven: Bildung für nachhaltige Entwicklung
--------------	--

### 5.2 Abkürzungen

#### Leitperspektiven

##### Allgemeine Leitperspektiven

BNE Bildung für nachhaltige Entwicklung

PG Prävention und Gesundheitsförderung

BTV Bildung für Toleranz und Akzeptanz von Vielfalt

##### Themenspezifische Leitperspektiven

BO Berufliche Orientierung

MB Medienbildung

VB Verbraucherbildung

### 5.3 Synopse der Inhaltsverweise

	Herrschaft	Wirtschaft	Gesellschaftsaufbau	Weltdeutung/Ideologie	Expansion/Vernetzung
3.1.1					
3.1.2 Ägypten	Pharao (G, M), Staat (E)	Nilschwemme (G), Arbeitsteilung (M, E)	Hierarchie	Mumie (G, M), Götterwelt (M), Polytheismus (E)	
3.1.3 Antike	Demokratie, Republik, Kaiserreich	Oikos	Freie, Sklaven	Götterwelt	Imperium Romanum
3.1.4 Spätantike	Kaisertum			Christentum/Islam	Islam
3.2.1 Mittelalter	Königtum (E), Rat (M), Selbstverwaltung (E)	Agrargesellschaft	Klerus, Adel, Bauern (E)		Mongolen (E)
3.2.2 Frühe Neuzeit		Bankwesen, Fernhandel (E)		kopernikanische Wende	Neue Welt, Osmanisches Reich
3.2.3 Französische Revolution	Gottesgnadentum (G, M), Absolutismus (E), Verfassung (G), konstitutionelle Monarchie (M, E)		Ständegesellschaft	Menschen- und Bürgerrechte, Nation (E)	
3.2.4 Anfang 19. Jh.	Restauration (M, E), Nationalstaat, Verfassung, Wahlrecht	Industrialisierung	Arbeiter, Unternehmer (G, M), bürgerliche Gesellschaft (E)	„Einheit und Freiheit“ (G, M), Nationalismus, Liberalismus (E)	Napoleonische Kriege
3.2.5 Ende 19. Jh.	Monarchie (G,M), konstitutionelle Monarchie (E), Republik (G, M), parlamentarische Republik (E), Autokratie (E)	Hochindustrialisierung	Klassengesellschaft (E)	Nationalismus, Militarismus, Antisemitismus (E), Kommunismus (E)	
3.2.6 Imperialismus	Diktatur des Proletariats, Demokratie			Rassismus	Imperialismus, Erster Weltkrieg
3.2.7 Nationalsozialismus	NS-Diktatur			NS-Ideologie	Zweiter Weltkrieg
3.2.8 Kalter Krieg	pluralistische Demokratie, Einparteienstaat	Marktwirtschaft, Planwirtschaft		Liberalismus, Kommunismus	Blockbildung
3.3.1 Europ. Integration	Bundesstaat, Staatenbund				
3.3.2 Dekolonisierung					Dekolonisierung



Ministerium für Kultus, Jugend und Sport

Postfach 103442, 70029 Stuttgart



[www.bildungsplaene-bw.de](http://www.bildungsplaene-bw.de)